



UNESCO-Projektschule

Für das Leben in der Weltgesellschaft in einem weltweiten Netzwerk lernen

Was bedeutet das für uns?



UNESCO-Projektschulen

Bilden das internationale Schulnetzwerk der UNESCO mit circa 7500 Schulen in fast allen 191 Mitgliedstaaten der UNESCO. In Deutschland gibt es, über die gesamte Bundesrepublik verteilt, 200 UNESCO-Projektschulen (ups).

Es sind ganz »normale« Schulen mit einem kleinen, aber feinen Unterschied: Auf dem Stundenplan stehen die Menschenrechte, interkulturelles Lernen und der gerechte Ausgleich zwischen Arm und Reich in der Einen Welt. Ob Grundschule oder Gymnasium, berufsbildende Schule, staatliche Regelschule oder Privatschule - jeder Schultyp des deutschen Bildungssystems ist vertreten.



Ziele und Schwerpunkte

Zusammenleben lernen in einer pluralistischen Welt in kultureller Vielfalt, so lautet das übergeordnete Bildungsziel der UNESCO-Projektschulen. Damit wollen sie einen Beitrag zu einer Kultur des Friedens leisten. Schwerpunkte der Arbeit sind

- Menschenrechtsbildung
- Demokratie- und Friedenserziehung
- Interkulturelles Lernen
- Globales Lernen
- Umweltbildung
- Bildung für nachhaltige Entwicklung

Kompetenzen und Kontakte

UNESCO-Projektschulen

- integrieren die UNESCO-Schwerpunkte in den alltäglichen Unterricht
- fördern Kompetenzen, die internationaler Zusammenarbeit dienlich sind
- setzen auf ein Lernen, das fächerübergreifend organisiert und projektorientiert ist
- beziehen das Schulnetzwerk der UNESCO, neue Medien, außerschulische Lernorte und Partner in den Lernprozess ein
- ermöglichen das Erlernen demokratischer Handlungskompetenz
- entwickeln problemorientierte Handlungsstrategien und setzen sie in gesellschaftlichen Initiativen und internationalen Hilfsprojekten um; Beispiele sind die Hilfe beim Bau von Schulen in Entwicklungsländern oder die Unterstützung nach Naturkatastrophen (z.B. Nepal)

Die drei Säulen der UNESCO-Arbeit an der ASS



Erste Säule: "UNESCO beginnt bei uns"

In dem Bewusstsein, dass UNESCO-Arbeit ein praktischer Auftrag ist, führen wir Unterrichtsmaßnahmen und Projekte durch, die die SchülerInnen in ihren vielfältigen Anlagen und Hintergründen fördern und integrieren.

- **Sozialtraining & Gewaltprävention**

Sozialtraining (5. Klassen) und PIT-Training (7. Klassen) vermitteln Schülern, wie sie Konflikte bewältigen können. Ein breites Beratungsangebot unterstützt bei persönlichen Problemen.

- **Hausaufgabenbetreuung**

Die Hausaufgabenbetreuung erfreut sich großer Beliebtheit und sorgt für Integration im Innern. Die Besonderheit des Angebots besteht darin, dass nicht Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler betreuen, sondern Schülerinnen und Schüler der oberen Mittelstufe und der Oberstufe die Betreuung übernehmen.

- **Schüler-Portfolio-interkulturell „Was macht uns erfolgreich?“**

Das Portfolio macht (inter)kulturelle und über die Schulfächer hinaus erworbene Kompetenzen, wie z.B. Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität im Umgang mit Menschen aus den eigenen oder aus anderen Kulturkreisen, von Schülern sichtbar und für die Berufsorientierung und die Ausbildungsplatzsuche nutzbar.

- **Wer bin ich und woher komme ich?**

Im Rahmen des Wahlunterrichts (Klasse 9) beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Frage „Wer bin ich und wo komme ich her?“ Dabei begeben sie sich auf die Suche nach der eigenen Identität und setzen sich vor dem Hintergrund ihrer kulturellen Herkunft mit den Fragen auseinander, was der Begriff Heimat konkret bedeutet.

- **Förderunterricht in der Hauptschule**

Seit über 10 Jahren erteilen Schüler der ASS im Rahmen des Wahlunterrichts einmal wöchentlich Förderunterricht für Schüler an der Mathildenschule.

- **Eltern-Café**

Alle zwei Monate veranstalten wir ein Eltern-Café, um die Elternschaft aktiv in unser Schulleben einzubinden.

Zweite Säule: "UNESCO fordert uns heraus"

Um das Wissen über weltweite Zusammenhänge zu vertiefen, organisieren wir in der Mittel- und Oberstufe Projektstage und Diskussionsveranstaltungen, die die weltweite Arbeit der UNESCO verdeutlichen.

- **Rincón cultural**

Hier werden ausgehend vom Spanischunterricht die kreativen Talente der Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern, Lehrerinnen und Lehrer durch literarische und kulturelle Veranstaltungen gefördert.

- **„Welterbe für junge Menschen“**

Als UNESCO-Projektschule wollen wir unseren Schülerinnen und Schülern die Grundsätze der UNESCO vermitteln. Gemäß unseren schulinternen UNESCO-Leitlinien haben wir alle zwei Jahre einen Projekttag für die Mittelstufe vorgesehen.

- **Projektstage zu UNESCO-Themen**

Unter dem Titel „UNESCO fordert heraus“ veranstalten wir alle zwei Jahre für Oberstufenschüler einen Informationstag zu einem für die weltweite Arbeit der UNESCO relevanten Thema.

- **Internationale Projektstage im Netzwerk**

Seit 1996 findet alle zwei Jahre ein internationaler Projekttag zu einem bestimmten Thema statt, an dem die meisten ups teilnehmen. Die Themen behandeln meist gesellschaftlich aktuelle Ereignisse und Probleme.

- **Teilnahme an InWent-Unterrichtsprojekten**

Im Rahmen des bilingualen Unterrichts in der Eingangsstufe nehmen wir an Projekten wie „Deutschland trifft Kolumbien“ oder dem Bolivien-Projekt teil, das von *InWent* angeboten wird.

- **Projektwochen mit UNESCO-spezifischen Themen**

Seit zwei Jahren hat die Projektwoche einen thematischen Schwerpunkt, der sich auf Themen aus dem UNESCO-Spektrum bezieht, z.B. „Afrika, ein unbekannter Kontinent“ oder „Kulturelle Vielfalt in Offenbach“.

Dritte Säule "UNESCO braucht Partner"

Als Teil des weltweiten UNESCO-Netzwerkes pflegen wir Partnerschaftsprojekte mit fremdsprachlichen Partnern im Bildungswesen, die wir auch durch Erlöse aus Sponsorenläufen, Verkaufsbasaren und Festen unterstützen. Bei besonderen Anlässen organisieren wir Sammel- und Spendenaktionen im Rahmen internationaler Hilfsaktionen (z.B. unsere Spendenaktion gegen den Hunger in Ostafrika).

- **Projekt Humanitäre Schule**

Das Projekt "Humanitäre Schule" ist eine Kampagne des Deutschen Jugendrotkreuzes (JRK). Die ASS ist zertifizierte „Humanitäre Schule“.

- **Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage**

Seit September 2014 ist unsere Schule Teil des Netzwerkes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Die Patenschaft dafür hat der ehemalige Olympiasieger und Schimmweltmeister Michael Groß übernommen.

- **Partnerschaftsprojekte**

Wir unterstützen seit mehreren Jahren das Projekt „Schule fürs Leben“ in Cali / Kolumbien und die Model-School in Orissa / Indien.

- **Aktion Brückenschlag**

Zahlreiche Kooperationsprojekte des Fachbereichs Kunst mit der Hochschule für Gestaltung in Offenbach haben wir bereits erfolgreich durchgeführt.

Das UNESCO-Schülerparlament

Organisatorischer Träger vieler Projekte ist u.a. das **UNESCO-Schülerparlament**, das im Dezember 2008 gegründet wurde. In ihm sind Delegierte der Klassen 5 bis zur Einführungsphase sowie interessierte Oberstufenschüler vertreten. Das UNESCO-Parlament ist das Exekutivorgan aller praktischen UNESCO-Aktivitäten.

Ansprechpartner:
Herr v. Caprivi
(UNESCO-Koordinator)